



DiakonieZentrum
Wohnen und Pflege

Individuell

wie das Leben, so helfen wir.

Für ein selbstbestimmtes und aktives Leben im Alter bieten wir Betreuung und Pflege ganz nach Ihrem Bedarf. In Ihrem Zuhause und in unseren Häusern Bethanien, Bethesda und Sarepta in und um Pirmasens. Seit Januar 2021 sind wir auch in unserem neuen Haus Kana in Zweibrücken für Sie da.

Wir helfen und informieren Sie gerne – so individuell wie möglich.

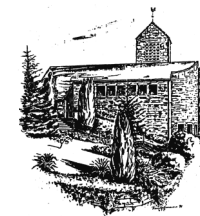
DiakonieZentrum Pirmasens
Waisenhausstraße 1
66954 Pirmasens
Tel. 0 63 31.522-0
www.diakoniezentrum-ps.de

Leben teilen



Die Brücke

Gemeindebrief
der Prot. Kirchengemeinden
Contwig und Stambach



57. Jahrgang

März, April, Mai 2022



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, jetzt bin ich schon einen Monat ihr Pfarrer in Contwig und Stambach und habe schon manches mit ihnen geteilt. Schönes und Schweres. Wir haben Gottesdienste gefeiert, gut besucht bei der Einführung und teilweise mit noch Luft nach oben bei den anderen. Corona hat da schon deutliche Spuren hinterlassen. Immerhin dürfen wir jetzt auf die Kontakterhebung am Eingang verzichten, das ist schon mal eine Erleichterung, wenn nicht jedes Mal Listen geführt werden müssen. Ich habe auch schon mit großer Anteilnahme der Bevölkerung Abschied genommen von lieben Menschen auf dem Friedhof, aber auch einen Kircheneintritt registrieren dürfen, das war sogar der erste Anruf im Pfarramt und hat mich sehr gefreut.

Die Kälte und das schlechte Wetter machen mir und wahrscheinlich auch ihnen genauso zu schaffen wie die Baustelle in der Dorfmitte von Contwig und die großen Umwege, die das mit sich bringt. Dann gehe ich zwar ein bisschen mehr zu Fuß, tut mir ja auch gut, aber zum Geburtstag auf dem Heidelbinger Hof oder zum Wertstoffhof (so ein Umzug bringt doch so einiges zu Tage, was man nicht mehr braucht), sind es gefühlt kleine Weltreisen. Ich freue mich darauf, dass hoffentlich bald die Wärme des Frühlings einzieht

und die Barrieren zwischen uns, ob es nun Baustellen oder Masken und Kontaktbeschränkungen sind, ein Ende haben.

Geduld ist eine christliche Tugend, ich weiß. Paulus kann sogar vom „Gott der Geduld“ reden, so sehr gehört dieses Warten und Aushalten können zu seinen Eigenschaften.

„Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, wie es Christus Jesus entspricht Römer 15:5.“

Wenn die Nerven blank liegen und wir uns über Kleinigkeiten aufregen, auch übereinander, dann scheint das auch Christenmenschen nicht fremd zu sein. Schon damals nicht. Also macht Paulus das, was ich auch uns nur raten kann: Mach aus deinen Sorgen ein Gebet. Ob Corona oder schlechtes Wetter, Bauarbeiten oder Trauer, es ist nichts zu groß oder zu klein, dass wir es nicht Gott bringen können. Das zu wissen, lässt doch alle grauen Himmel und Horizonte schon heller erscheinen, oder?

Ihr Pfarrer Beck



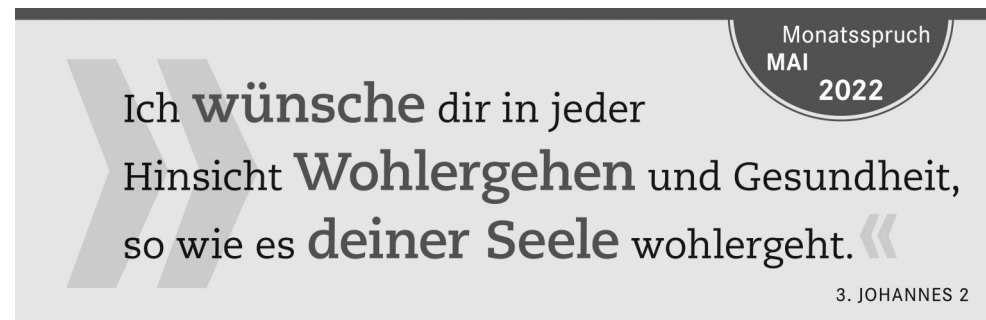
Heinz Reinert 87 Jahre
Walter Emmert 80 Jahre
Anneliese Lahm 82 Jahre
Helmut Stalter 70 Jahre

Frieda Hoffmann 90 Jahre
Werner Schmidt 87 Jahre
Gerda Becker 90 Jahre
Irmgard Kuntz 82 Jahre
Willi Glahn 84 Jahre
Ludmilla Völker 82 Jahre
Klaus Garve 80 Jahre
Maria Brill 94 Jahre
Bernhard Schoch 86 Jahre
Helmut Basse 92 Jahre
Sieglinde Wittmer 70 Jahre
Günter Schwab 83 Jahre
Marianne Kolbe 97 Jahre
Elfriede Glahn 81 Jahre
Helga Ruf 88 Jahre
Maria Ernst 86 Jahre

Veröffentlichung Geburtstage Gemeindebrief

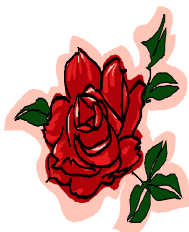
Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, wenn Sie in Zukunft Ihre Geburtstage nicht mehr im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, sagen Sie einfach Pfarrer Uwe Beck Bescheid, per Telefon 06332/5757 oder per email: pfarramt.contwig@evkirchepfalz.de.

Holger Hell



Impressum :

Prot. Pfarramt Contwig, Pfarrgasse 5, 66497 Contwig
Tel. 06332 / 5757
www.prot-kirchengemeinde-contwig-stambach.de
E-Mail: pfarramt.contwig@evkirchepfalz.de



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag

Erna Hetzner 92 Jahre
Erwin Brünisholz 91 Jahre
Meinhard Mangold 82 Jahre
Renate Klein 85 Jahre
Elisabetha Hoffmann 88 Jahre
Dorothea Stauch 96 Jahre
Ursula Faber 84 Jahre
Manfred Risch 83 Jahre
Heidemarie Heyer 75 Jahre
Eugen Karabin 70 Jahre
Erika Hußmann 94 Jahre
Herta Hunsicker 82 Jahre
Karl Heinz Stauch 84 Jahre
Herta Weber 83 Jahre
Sieglinde Schmidt 81 Jahre
Herta Basse 87 Jahre
Dieter Hofmann 81 Jahre
Harald Marx 70 Jahre
Heinz Wolf 89 Jahre
Gertrud Steinhauer 93 Jahre
Frauke Hahne 86 Jahre
Hans Müller 70 Jahre
Brigitta Schumacher 75 Jahre
Gisela Förch 82 Jahre
Auguste Kruck 82 Jahre
Liddi Marschall 90 Jahre
Katharina Seegmüller 89 Jahre

Weihnachtsgottesdienst 2021

Nach dem letztjährigen coronabedingten Weihnachtsgottesdienst im Freien bot dieses Mal die Martin-Luther-Kirche den passenden Rahmen dafür. Pfarrer Schmitt gab seine Freude zum Ausdruck, dass die rund 50 Anwesenden gemeinsam mit ihm daran teilnehmen konnten, wenn auch unter 3G-Bedingungen und Maskenpflicht, so dass die von Ruth Kämmer intonierten Weihnachtslieder „Vom Himmel hoch“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Oh du fröhliche“ und „Stille Nacht“ etwas gedämpfter zu Gehör kamen. Beim bekannten Lukas-Evangelium bekam Pfarrer Schmitt Unterstützung durch zwei junge Frauen, die sich beim Vorlesen mit ihm abwechselten. Im Anschluss daran und in Abänderung der sonst üblichen Predigt zeigt er auf vorbereitete vier Päckchen, die er als Sinnbild einzelner Belastungen und Lasten des Menschen in der Weihnachtszeit definierte. Das 1. Päckchen stand für die Vorbereitungen, das 2. für die Erwartungshaltungen, das 3. für den Frieden in uns und in der Welt und das 4. Päckchen für das Loslassen.

Vier weitere Päckchen symbolisierten Geschenke, wobei das erste für die Liebe von Gott stand, das 2. für die weihnachtliche Stimmung, das 3. für die gemeinsame Begegnung mit anderen und das vierte dafür, was jeder einzelne damit verbindet.

Danach war Zeit für die Fürbitten und das Vaterunser. Mit dem Dank an alle Mitwirkende, dem Segen sowie dem Lied „Stille Nacht heilige Nacht“ endete dieser gelungene Weihnachtsgottesdienst.

Frank Hinz

Einführungsgottesdienst Pfarrer Uwe Beck 16. Januar

„Anspruch und Wirklichkeit“ – unter diesem Motto fand der Einführungsgottesdienst für Pfarrer Beck am 16.01.2022 statt, denn es wurde im Verlaufe der Feier deutlich, dass die Erwartungshaltungen, die in der heutigen Zeit an einen Kirchenmann gestellt werden, offensichtlich höher sind als ein einzelner Mensch leisten kann. Vielleicht lag es auch daran, dass im Vorfeld großes Interesse an dieser unter 3 G Bedingungen stattfindenden Feier festzustellen war, so dass einigen Besuchswilligen wegen Platzmangel abgesagt werden musste.

Dekan Butz, der den Gottesdienst eröffnete, machte deutlich, dass sowohl Freude als auch Erstaunen bei den Kollegen festzustellen war, dass Pfarrer Beck sich für diese Kirchengemeinde entschieden habe, denn in dieser Zeit gewohnte Pfade zu verlassen und etwas neues zu beginnen, war nicht unbedingt zu erwarten, zumal die Erwartungshaltungen (siehe oben)) besonders hoch sind. Letztlich würde ein Mann erwartet, „der alles kann“, was natürlich nicht zutreffend ist.

Nach der Verlesung der Verleihungs-urkunde durch Dekan Butz sowie Bibelsprüchen durch die Presbyteriums-vorsitzenden aus Contwig und Stambach kam Pfarrer Beck selbst zu Wort. In seiner Predigt, in der er immer wieder den Apostel Paulus zitierte, bewies er eine ihn auszeichnende Fähigkeit, in dem er mit Humor auf die überhöhten Erwartungen mit der Ankündigung antwortete: „Bei mir kriegen sie Brot, keine Torte“ und fügte anschließend hinzu, was er gerade nicht kann. Sich auf den Korintherbrief 2, 1-10 beziehend machte er deutlich: „Gott ist kein Geheimnis“ und „Ich freue mich auf das „Neue“.



Im Anschluss an den eigentlichen Gottesdienst begrüßten die beiden Presbyteriumsvorsitzenden Fr. Schumacher und Fr. Hinz die zahlreichen Ehrengäste. Pfarrer Johannes Müller verwies in seiner Ansprache darauf, dass etwas Neues aufzubauen eine ureigene Aufgabe eines Seelsorgers ist. Ortsbürgermeisterin Brinette hieß Pfarrer Beck in der Gemeinde willkommen und freute sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land, Herr Bernhard, hieß ihn ebenfalls willkommen und erwähnte die hohen Erwartungshaltungen unter Verweis auf die zukünftige Aufgaben. Die bisherigen Vertretungspfarrrer Strickler und Schmitt skizzierten die Aufgaben der Kooperation und machten deutlich, dass sie froh sind, dass Pfarrer Beck jetzt hier ist.

Frau Schumacher und Frau Hinz bedankten sich bei Herrn Strickler und Herrn Schmitt für ihre geleistete Arbeit und sagten dem neuen Pfarrer Beck die Unterstützung der beiden Presbyterien zu.



Fahrt ins Dreiländereck zwischen Holland, Belgien und Niederrhein

Dienstag 21.06.2022 – Freitag 24.06.2022



Route :

Abfahrt in Zweibrücken nach Aachen

Super Reisebus Firma Klein

Gesamt-Preis im Doppelzimmer: 425 € pro Person

Gesamt-Preis im Einzelzimmer: 525 € pro Person

Im Preis enthalten:

Busfahrt + 3 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen (WC + Bad/Dusche) in Aachen, Stadtbesichtigungen Aachen, Brüssel, Maastricht, Tagesfahrt durchs Dreiländereck, Besuch im Neandertal

extra :Hafenfahrt am Niederrhein 14 €

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittversicherung!

Verbindliche Anmeldung

Zur Busreise ins Dreiländereck

Reisezeit: Dienstag 21.06.2022 – Freitag 24.06.2022

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Einzelzimmer 525€

☐

Doppelzimmer 425€

☐

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
K i r c h e n b e z i r k Z w e i b r ü c k e n			
IBAN			
D E 6 6 5 4 2 5 0 0 1 0 0 0 7 5 0 3 0 2 9 6			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
M A L A D E 5 1 S W P			
		Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers			
P r o t . K G C o n t w i g / S t a m b a c h			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
S P E N D E 1 x s t a t t 4 x m a l			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			
D E			
Datum		Unterschrift(en)	

Es sei noch erwähnt, dass die musikalische Begleitung von Frau Kämmer und dem Kirchenchor übernommen wurde. Der geplante Empfang konnte wegen der Pandemie nicht stattfinden und wird vermutlich im Sommer nachgeholt.

Frank Hinz

Unsere Weihnachtskrippe ist dieses Jahr dank zahlreicher Spenden aus unserer Gemeinde kräftig gewachsen. Esel, Ochse und sogar zwei Schäfchen konnten sich zur Heiligen Familie gesellen. Jetzt warten sie auf ihren Einsatz im nächsten Advent.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender*Innen, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre. Susanne Duymel



Weltgebetstag
England, Wales
und Nordirland
4. März 2022

WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND AM 4. MÄRZ 2022

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. **„Zukunftsplan: Hoffnung“** heißt das Motto des Weltgebetstages aus England, Wales und Nordirland, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Jeremia 29,14 stehen wird: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

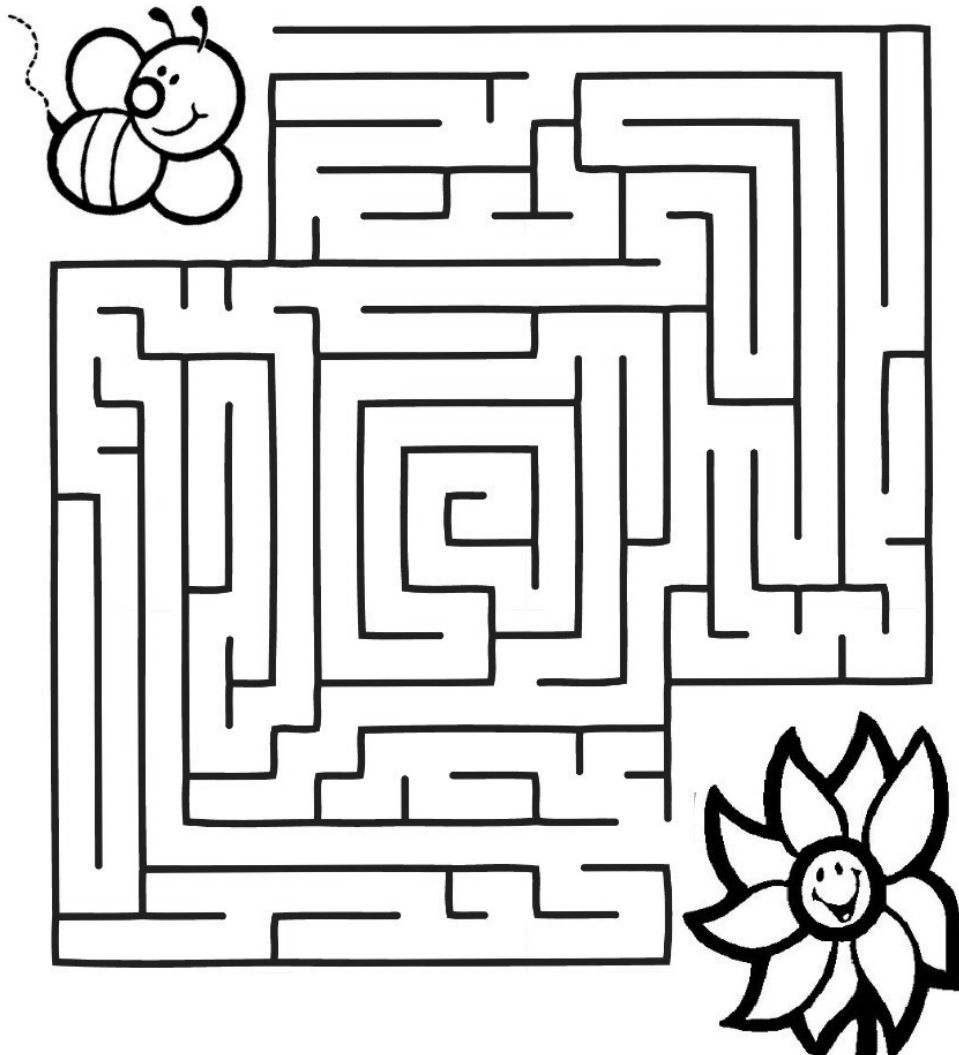
Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen findet am 4. März in der Kath. Kirche St. Laurentius in Contwig um 16 Uhr statt.



KINDERQUIZ

Hilfst du der Biene zur Blume zu finden?



Susanne Dyumel

6

Lieber Hr. Beckmann

Ich fand es sehr toll mit ihnen
einen Kirchenausflug zu machen.
Spaß hat es mir auch gemacht!!!

DANKE DAS WIR KOM-
MEN DURFTE.

Können wir bald wieder
kommen???

Paul



Ewa

Danke Hr. Beck das wir die Kirche
bistigen durften sie sind sehr net
Vileicht sehen wir uns wieder
Noch einen schönen Tag.



Bestattermeister
Rainer Gebhardt

seit über 40 Jahren persönlich für Sie tätig,
davon seit 18 Jahren als Nachfolger von
Bestattungen Werner Schmidt in Contwig.



Sehr gut in Preis und
Leistung von Ihnen bewertet.

www.beerdigungen-gebhardt.de
66497 Contwig; Mühlbachstraße 29

Tel.: 06332 996024

DANKE

von der

KLASSE 3a

Kristin, Paul, Marie Ewa,
Ben, Samuel, Levi, Julian, Ronja,
Nora, Amelie, Marlon,
Mia, Maja, Emilia, Leonie,
Stella-Mare

Monatsspruch
APRIL
2022

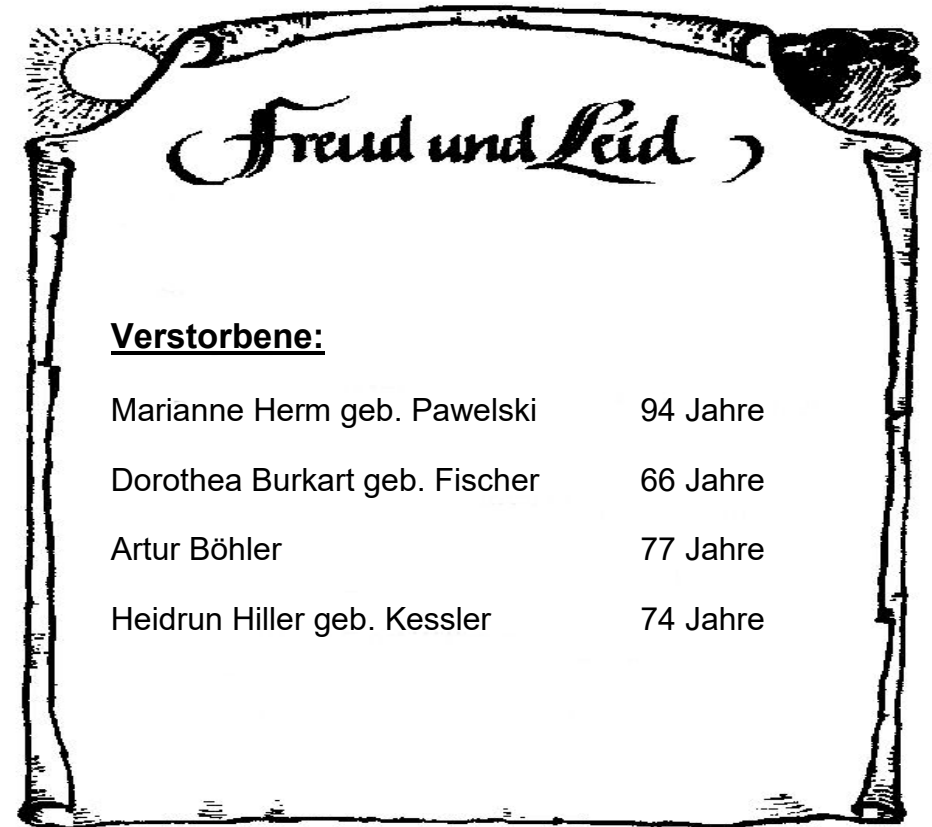
Maria von Magdala kam zu
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

11

Besuch der Schulkinder in der Kirche

Am 20. Januar besuchte Uwe Beck, der neue Pfarrer mit den Kindern der Grundschule Contwig-Stambach meine neue Kirche in Stambach. Jetzt bin ich wie ein Schweizer Käse. Gelöchert. Wozu sind die Zahlen da, warum hängt da ein grünes Tuch, werden Kinder bei der Taufe kopf-über in das Taufbecken gestopft? Was ist das für eine Schnur über dem Altar. Letzteres muss ich selbst noch rausfinden.



**Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Stambach
am 3. April um 10 Uhr in der Christuskirche Stambach**

Olaf Gustedt
Sophie Simon

**Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Contwig am
10. April um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche-Contwig**

Sophie Bachmann
Fiona Ellrich
Nina Gab
Corinna Krebs
Michael Krebs
Yannick Emich
Lukas Kammerzell
Frank Lehmann
Paul Lehmann

Begegnungen

Wuff...ich bin`s wieder. Uns von der Fraktion der Schwanzwedler geht`s so gut wie den Kindern in dem Lied von Grönmeyer: „Wir kennen keine Rechte, keine Pflichten“, sondern nur Entspannung und Ruhe. Unsere zweibeinigen Diener müssen dagegen nicht nur für unser Futter und unser Wohlergehen sorgen, wie sich vor kurzem wieder bei unserer Runde herausstellte.

Uns begegnete an der Baustelle in der Bahnhofstrasse eine junge Frau, die offensichtlich mit ihrer Lebenssituation unzufrieden war. Bei meinem Anblick meinte sie zu meinem Begleiter am anderen Ende der Leine, dass wir es viel besser hätten als die Menschen.

„Unser Leben besteht doch nur aus Pflichten und damit meine ich nicht, sich an Recht und Gesetz zu halten. Wir müssen Steuern und Abgaben zahlen, sollen den Müll ordentlich trennen, die Umwelt nicht verschmutzen, der Räum- und Streupflicht ebenso nachkommen wie der Maskenpflicht. Und demnächst kommt auch noch die Impfpflicht. Ich habe es satt!“

Während ich den Impuls, sie mittels Handabschlecken zu trösten, kaum unterdrücken konnte, fügte der Mensch, dem ich gestatte, mit mir Gassi zu gehen, hinzu: „Und sonntags soll man in die Kirche gehen, aber vielleicht hilft es ihnen, wenn sie es nicht als Pflichten ansehen, sondern als Gebote, denn der da oben hat uns schon vor einigen Tausend ähnliches aufgetragen, als er uns die Zehn Gebote ins Stammbuch bzw. in die Bibel schrieb“.

Überrascht blickte die Frau auf: „So habe ich das noch nie gesehen. Aber mir scheint, seine Gebote sind leichter zu ertragen als alle anderen“, sprach sie und ging in etwas besserer Laune ihrer Wege.

Ich bin froh, dass ich kein zweibeiniges Wesen bin. Ich habe nur zwei Pflichten: Mir den Bauch vollzuschlagen und mich nicht zu überanstrengen, wuff, wuff...

Frank Hinz

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und verkündete ihnen: Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Unsere Gottesdienste:

6.3.22	9.00 Uhr Contwig 10.00 Uhr Stambach	Beck Beck	
13.3.22	9.00 Uhr Stambach 10.00 Uhr Contwig	Weinland Weinland	
20.3.22	9.00 Uhr Stambach 10.00 Uhr Contwig	Beck Beck	
26.3.22	17.00 Uhr Stambach 18.00 Uhr Contwig	Beck Beck	
3.4.22	10.00 Uhr Stambach	Beck	Konfirmation, mit Chor
10.4.22	10.00 Uhr Contwig	Beck	Konfirmation, mit Chor
14.4.22 Gründonnerstag	19.00 Uhr	Beck	Tischabendmahl in der Stambacher Unterkirche
15.4.22 Karfreitag	9.00 Uhr Stambach 10.00 Uhr Contwig	Beck Beck	mit Abendmahl und Chor mit Abendmahl
17.4.22 Oster-sonntag	9.00 Uhr Stambach 10.00 Uhr Contwig	Beck Beck	mit Abendmahl mit Abendmahl und Chor
23.4.22	17.00 Uhr Contwig 18.00 Uhr Stambach	Beck Beck	
1.5.22	9.00 Uhr Contwig 10.00 Uhr Stambach	Henschke Henschke	
9.5.22	9.00 Uhr Stambach 10.00 Uhr Contwig	Beck Beck	
15.5.22	9.00 Uhr Stambach 10.00 Uhr Contwig	Beck Beck	
22.5.22	9.00 Uhr Stambach 10.00 Uhr Contwig	Schery Schery	
26.5.22	10.00 Uhr Contwig	Beck	Christi Himmelfahrt, Gottesdienst im Grünen
28.5.22	17.00 Uhr Stambach 18.00 Uhr Contwig	Beck Beck	
5.6.22 Pfingsten	9.00 Uhr Contwig 10.00 Uhr Stambach	Beck Beck	